

(Read free ebook) Teufelsherz (Baumhaus Verlag)

Teufelsherz (Baumhaus Verlag)

Von Sabrina Qunaj

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



Produktinformation - Verkaufsrang: #19853 in eBooks Veröffentlicht am: 2012-11-16 Erscheinungsdatum: 2012-11-16 File Name: B008OW4FYI | File size: 51.Mb

Von Sabrina Qunaj : Teufelsherz (Baumhaus Verlag) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Teufelsherz (Baumhaus Verlag):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. So schn Von Anika Es fngt super an und bleibt es auch die ganze Zeit. Die Gefhle zwischen will und emily fhlt man fast und damians Anziehung ist fast greifbar. Ein gelungenes Buch. 10 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein traumreiches und himmlisches Lesevergnngen! Von Gefhlstnzerin Bisher mein erstes Buch von dieser Autorin aber der Beginn einer Liebe ;-) Teufelsherz ist ein Ausflug, in himmlische Ebenen im wahrsten Sinne des

Wortes: Engel, Schutzengel, Erzengel, Gott. Das erste Kapitel was glaube ich, sogar mein liebstes Kapitel ist startet stark und ausdrucksstark und zwar direkt im Vorzimmer von Gott. Damian, der Sohn von Luzifer und Neffe von Gott, möchte eine Audienz bei letzterem, um sich um einen Job als Schutzengel zu bewerben natürlich nicht rein aus Spaß an der Freude, sondern mit Racheplan im Gepäck. Er bekommt tatsächlich eine Chance von Gott und wird einer Sterblichen zugeteilt: Emily. Es macht Spaß, seine Versuche als Schutzengel-Neuling mit anzusehen, denn er meint es anfangs wirklich bergut, was die Sache mit der Vorsicht angeht, muss er doch dafür sorgen, dass Emily nicht abkratzt, weil er sonst nicht ans Ziel kommt. Mit seiner Bervorsicht erschreckt er sie dermaßen, dass sie in einen Pool fällt und zu ertrinken droht. Als Halbgott kann er mit ihrem Unterbewusstsein in Kontakt treten was er trotz klaren Verbots tut und pfeift ihr erst mal gehrig und auf seine arrogante Art und Weise den Marsch. Fortan besucht er sie des Nachts und verbringt seine Zeit mit ihr natürlich, ohne sich den wahren Grund dafür einzugestehen: die Sterbliche geht dem hasserfüllten Teufelssohn ins Herz. Nicht lange und man fühlt sich wie Emily: man möchte die Seiten mit dem Tagesgeschehen einfach nur schnell überblättern, um schnell wieder zum Schlafen bzw. zu Damian zu gelangen. Damian ist (eigentlich) ein ungehobelter, von sich selbst eingenommener, arroganter und gefährlicher Kerl dennoch kann man nicht anders, als ihn lieb zu gewinnen. Hier steht mal wieder die oft gestellte Frage im Raum, warum das weibliche Geschlecht auf bad boys abfährt ;-) Nun, vielleicht ist es eher die Tatsache, dass wir Frauen spüren, dass dahinter ein starkes und liebevolles Herz verborgen liegt, das einfach selbst noch nicht von seiner Existenz Kenntnis genommen hat. Natürlich darf auch das Gegenstück zum Himmel die Hölle und der Tatarus sowie sein Vorsteher Luzifer nicht fehlen. Dieser mischt am Ende auch nochmals tatkräftig mit und zeigt sich in seiner ganzen Listigkeit. Auch Gott hat noch ein Wortchen mitzureden doch das hängt wiederum von Damians Entscheidung ab. Während des Lesens, sieht man selbst das eine oder andere Mal verstohlen um sich herum, und fragt sich, ob man wohl gerade von seinem eigenen, schmunzelnden herumschwebenden Schutzengel beim Lesen beobachtet wird ;-) und wünscht sich verstohlen auch solch einen charismatischen wenn auch launenhaften Engel wie Damian an seine Seite. Einfallsreich, stark, humorvoll, fließend, gefühlvoll und nahe an den Charakteren geschrieben. Lesevergnügen, passend für die jetzige Herbst-/Winterzeit. Ein wirklich gelungenes Buch! Herzlichen Dank an die Autorin! 2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. leider etwas vorhersehbar... Von thalyra In "Teufelsherz" verliebt sich Emily in Damian - ohne zu ahnen, wer er wirklich ist. Doch nicht nur Damian entwickelt Gefühle für Emily, sondern auch Will, der Bruder ihrer verstorbenen besten Freundin. Wir haben es also mit einer Dreiecksgeschichte zu tun - anfangs. Leider muss ich zugeben, dass Quanj den Verlauf des Liebeschaos Damian-Emily-Will vorhersehbar geplant hat. Auch das Auftauchen Annies ist nicht überraschend - leider. Hier hätte ich mir etwas mehr Spannung gewünscht. Dennoch ist die Liebesgeschichte von Damian und Emily gut geraten - hier hat Quanj einige Überraschungen auf Lager, zumindest gegen Ende ;) Die Charaktere sind glaubhaft, wenn auch stellenweise zu sehr in Schubladen gesteckt. Will ist der typische Retter in strahlender Rüstung, Damian der Klischee-Bad Boy mit weichem Kern und Annie ist die beste Freundin, die alles einfach akzeptiert. Sogar Emily entspricht in vielerlei Hinsicht der typischen Protagonistin, die immer aus irgendwelchen Situationen gerettet werden muss. Ich muss zugeben, dass ich das etwas schade fand. Ein weiterer Kritikpunkt war die schnelle, fast schon kompromisslose Akzeptanz der einzelnen Figuren, als es um Damians Herkunft und Fähigkeiten geht. Man wundert sich zwar etwas darüber, aber im Endeffekt wird das dann ohne Probleme akzeptiert. Dennoch liest sich "Teufelsherz" flüssig und allein Damians Humor, wenn er in der Welt der Engel sein Unwesen treibt, regt immer wieder zum Lachen an. Quanj erzählt die Geschichte von Emily mit Witz und einer kleinen Prise Sarkasmus, was die kleinen Schwächen wieder wett macht. Allerdings vergreift sie sich stellenweise in der Klischeekiste. Dennoch muss ich zugeben, dass "Teufelsherz" trotz allem Spaß macht, es zu lesen. Schöne Chick-lit mit einem Hauch Mystic. Fazit: Es ist schwer, hier ein Fazit zu finden. Für die Charaktere würde ich 4 Sterne vergeben. Sie sind glaubhaft, wenn auch manchmal zu einseitig. Die Story an sich, von den Ideen und der Mischung aus Mythologie und Religion, bekommt von mir ebenfalls 4 Sterne. Der Schreibstil 5, denn er ist flüssig und humorvoll, und nur die Vorhersehbarkeit der Liebesgeschichten strahlt etwas. Es fehlt etwas an emotionaler Tiefe, die ich hier erwartet hätte, zumal Damian das Potential für einen sehr vielschichtigen Charakter bietet und man hier definitiv etwas mehr aus dem Dreieck Emily-Damian-Will herausholen hätte können. Allem in allem würde ich insgesamt 4 Sterne vergeben und eine Leseempfehlung für all jene, die eine Liebesgeschichte mit einem Hauch Mystic und Humor lesen wollen.

Kurzbeschreibung Tagsber werde ich noch wahnsinnig Es macht mich wahnsinnig in deiner Nähe und doch so weit von dir entfernt zu sein. Tagsber werde ich noch wahnsinnig Es macht mich wahnsinnig in deiner Nähe und doch so weit von dir entfernt zu sein.